



Situation heute...

was könnte morgen sein?

Freiraumkonzept Hochdorf – Mitwirkung

Das Zentrum von Hochdorf soll attraktiver werden. Dieses Ziel ist in der Gemeindestrategie von Hochdorf festgelegt. Flankierend dazu hat der Gemeinderat im Legislaturprogramm 2018 – 2024 die Aufwertung der Freiräume und Begegnungsorte in Hochdorf für alle Generationen positioniert. Deshalb hat der Gemeinderat durch Christoph Wey, Landschaftsarchitekten Luzern, ein Freiraumkonzept für die gemeindeeigenen Grundstücke erarbeiten lassen mit kurz-, mittel- und langfristigen Attraktivierungsvorschlägen. Die parteipolitisch zusammengesetzte Raumplanungskommission hat beratend mitgewirkt.

Mitwirkung bis 30. November

Nun liegt das Freiraumkonzept für die Mitwirkung der Bevölkerung aufbereitet vor. Es zeigt Analysen der Begegnungsräume, Ideenskizzen und Vorschläge für die Attraktivierung. Ihre Meinung interessiert uns! Wir laden Sie ein, das Freiraumkonzept zu studieren und Ihre Rückmeldungen und Vorschläge mittels des eingehafteten Mitwirkungsbogens bis 30. November 2020 dem Gemeinderat einzureichen. Das Freiraumkonzept und der Mitwirkungsbogen sind auf www.hochdorf.ch bei den Schwerpunktthemen verlinkt oder können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Weiteres Vorgehen

Bis im Frühjahr 2021 wird der Gemeinderat die Rückmeldungen und Vorschläge sichten und anschliessend konkrete Schwerpunkte festlegen. Kurzfristige Massnahmen sollen umgesetzt und mittel- und langfristige Massnahmen zur Attraktivierung weiterverfolgt werden. Wichtig ist letzt-

lich eine langfristige Planung, die aufzeigt, wohin Hochdorf will. Der Gemeinderat freut sich auf das Mitdenken und die Vorschläge der Bevölkerung.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Startveranstaltung Mitwirkung Freiraumkonzept

**Dienstag, 22. September 2020
19.00 bis 21.00 Uhr, Kulturzentrum Braui**

- Einführung durch Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier
- Präsentation Freiraumkonzept durch Christoph Wey, Landschaftsarchitekten Luzern
- Beantwortung von Fragen
- Diskussion im Plenum
- Information weiteres Vorgehen

Infolge der aktuellen Covid-19 Situation, muss leider auf die geplante Diskussion in Themen-Gruppen verzichtet werden.

Anmeldung erforderlich

An der Infoveranstaltung muss das Contact Tracing sichergestellt sein. Deshalb bitten wir Sie, für die Teilnahme um vorgängige Anmeldung über www.swissnite.ch / den abgebildeten QR-Code oder per Mail: caroline.langenick@hochdorf.ch. Bei Anmeldung über Swissnite, QR-Code beim Eintritt vorweisen.



Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum



Mail September 2020

Mitwirkungsbogen eingehaftet... Mitwirkungsbogen ein

Inhalt

Schulraumplanung	2	Energiebuchhaltung	7	Parteien	11
Gemeinderat 20 – 24	3	Rückblick Ferienpass	7	Regionalbibliothek	13
Ortsplanungsrevision	5	Veranstaltungskalender	9	Musikschule	14
Parkkarten	6	Sportraum	10	Schule	15

Gesamtsanierung und Erweiterung Schulhaus Avanti



Aussenansicht: renoviertes Schulhaus Avanti, Separatbau und dazwischen der Avantihof.

Am 27. September 2020 entscheiden die Stimmberechtigten über die Gesamtsanierung und Erweiterung des bald fünfzigjährigen Schulhauses Avanti. Dafür beantragt der Gemeinderat einen Sonderkredit in der Höhe von Fr. 17'000'000.00.

Der notwendige Schulraum mit 6 Klassenzimmern und 6 Gruppenräumen wird geschaffen, die Tagesschule kann schulbetriebsunabhängig in den Separatbau ausgelagert werden. Zudem

entsteht mit dem dazwischenliegenden Avantihof ein neuer Spiel- und Begegnungsraum. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem Projekt den Anliegen der Bevölkerung Rechnung getragen wird und die Schule Hochdorf eine zukunftsgerichtete Infrastruktur und den notwendigen Schulraum erhält. Der Gemeinderat hat dazu die nötigen finanziellen Mittel bereit- und eingestellt.

Gemeinderat Hochdorf

Stellungnahme Schule

Als Mitglieder der Baukommission, als Vertretung der Schule sowie als Personen, die im Schulhaus Avanti arbeiten, unterstützen wir das vorliegende Projekt betreffend die Totalsanierung des Schulhauses Avanti inklusive Separatbau vorbehaltlos. Sämtliche Anspruchsgruppen – Rektorat, Schulleitung und Lehrpersonen, Tagesschule, Musikschule sowie Hauswartung – wurden von Anfang an regelmässig und vor wichtigen Entscheidungen in die Planung miteinbezogen.

Durch die Totalsanierung entstehen helle, zweckmässige Schulzimmer mit gemeinsam genutzten Gruppenräumen, die einen

modernen Unterricht ermöglichen. Das Raumprogramm berücksichtigt die Ansprüche der Schule und fördert eine verbesserte Zusammenarbeit. Die Innenräume im Foyer und auf dem Flur, bisher im Dunkeln und eher spärlich genutzt, werden grösser, heller und können sowohl für Schülerarbeitsplätze wie für Zusammenkünfte und Ausstellungen genutzt werden. Die Tagesschule wird durch den Separatbau aufgewertet und kann die stark gestiegenen Belegungen besser auffangen.

*Daniel Lang, Rektor
Schule Hochdorf; Martina
Kneubühler, Schulleiterin und
Lehrperson Schulhaus Avanti*

Stellungnahme Bildungskommission

An der letzten Sitzung der Bildungskommission im Schuljahr 19/20 hat diese mit Zufriedenheit und einstimmig den Gemeinderatsbeschluss zur Gesamtsanierung des Schulhaus Avanti zur Kenntnis genommen. Seit 2015 begleitet die Kommission dieses für die Schule Hochdorf zentrale Projekt. Es wird nun im September dem Stimmvolk zur Abstimmung vorgelegt.

Sowohl der architektonische Umgang der Cometti Truffer Hodel Architekten AG mit dem über 40 Jahre alten Gebäude, wie auch die Erweiterung der Infrastruktur für die Tagesschule, inklusive dem geschützten Aussenraum für deren jüngere Besucherinnen und

Besucher, entspricht den Erwartungen der Kommission. So können nun innerhalb der bestehenden Baustruktur die auf Grund der zunehmenden Klassenzahlen dringend notwendigen Schulräume realisiert werden. Dies wird mit der Auslagerung der Tagesschule ermöglicht. Diese erhält ihrerseits ebenfalls die notwendige Infrastruktur, um den zukünftigen Ansprüchen der nächsten Generation zu entsprechen. Die geplanten energetischen Sanierungen, sowie die Energieproduktion vor Ort, werden nachhaltige Einsparungen im Unterhalt und Betrieb ermöglichen.

*Heinz Spichtig,
Präsident Bildungskommission*

Bericht der Controlling-Kommission

Als Controlling-Kommission haben wir die Dokumentation vom 25. Juni 2020 sowie den Kostenvoranschlag vom 12. Juni 2020 zur Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Avanti der Gemeinde Hochdorf beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch, Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling. Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Sonderkredit eine in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm sowie dem Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir

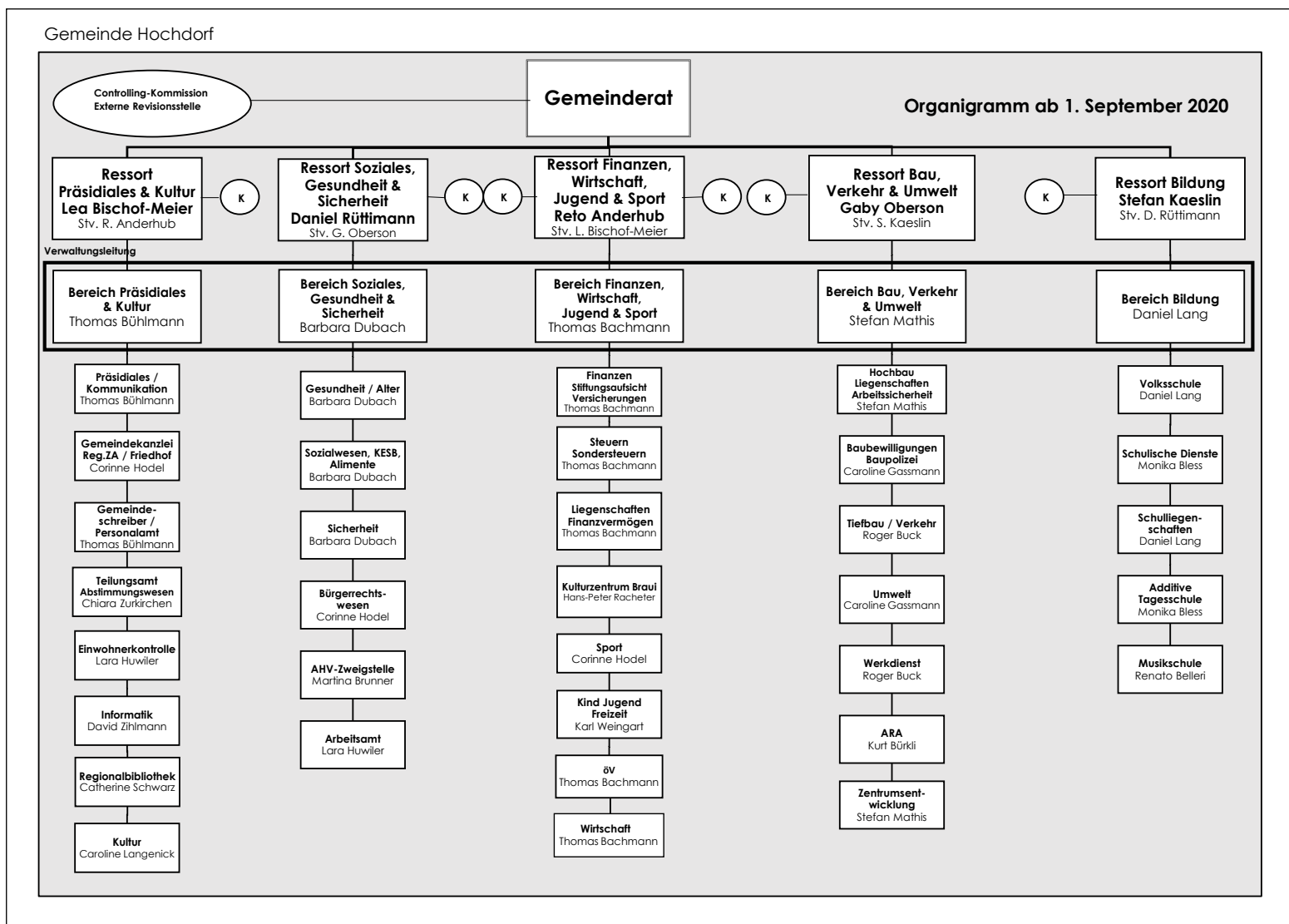
erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit soweit als eingehalten. Die Schritte wurden seriös geplant und durchgeführt, die zuständigen und betroffenen Gremien und Beteiligten entsprechend involviert und die Meinungen und Ideen weitgehend berücksichtigt. Durch das Durchführen von Präqualifikations- und Planerwahlverfahren (Wettbewerb) und den daraus recht unterschiedlichen Lösungsvorschlägen, hatte die Jury eine gute Möglichkeit, die optimale Lösung zu eruieren. Mit dem gut beurteilten Zustand des

bestehenden Schulhauses und der möglichen Erweiterung des bestehenden Gebäudes, ist eine kostenoptimierte Variante möglich, welche die erwarteten Vorgaben erfüllt. Mit der Konzentration auf das Schulhaus Avanti bleiben Erweiterungsmöglichkeiten an anderen Orten bestehen. Wir empfehlen den Stimmberechtigten, diesen Sonderkredit für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Avanti zu genehmigen. Risiken: Der aktuelle Kostenvoranschlag liegt mit 16,53 Mio. (ohne Provisorien und Kosten der Planung und Wettbewerb von 2018 und

2019) im Rahmen der eingestellten Werte im Aufgaben- und Finanzplan. Allerdings mit einer Genauigkeit von $\pm 10\%$, d.h. die Kosten können im schlechtesten Fall Fr. 1,653 Mio. über den aktuell geplanten Werten liegen. Eine weitere Unsicherheit liegt in den in der Erfolgsrechnung 2020 bis 2021 mit Fr. 2,1 Mio. eingerechneten Provisionen für das Weiterführen des Schuldienstes während der Bauzeit.

*Franz Sigrüst, Susanna Abt-
Estermann, Erich Bachmann,
Irène Furrer, Urs Grüter,
Cornel Hurter, Guido Jutz*

Gemeinderat Legislatur 2020 – 2024



Gemeinderatsfoto mit Abstand gemäss Covid-Vorschriften: (v. r. n. l.) Gaby Oberson, Reto Anderhub, Daniel Rüttimann, Lea Bischof-Meier (Gemeindepräsidentin), Stefan Kaeslin, Thomas Bühlmann (Gemeinschreiber).

balthasar

NEW STORE
GRAND OPENING
FR / SA, 25. / 26.9.2020

Shop here!

...OR Shop online!

FR, 10.00 – 18.00 UHR & SA, 10.00 – 17.00 UHR
LAVENDELWEG 2 | 6280 HOCHDORF
balthasar.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Steuer- und Vorsorgeplanung für KMU und Privatpersonen

	Adrian Eicher Leiter Niederlassung Hochdorf 041 914 36 02 adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch
	Erika Kaufmann Dipl. Treuhandexpertin 041 914 36 03 erika.kaufmann@gewerbe-treuhand.ch
	Kilian Baumli MLaw 041 319 92 55 kilian.baumli@gewerbe-treuhand.ch

Gewerbe-Treuhand AG, 6281 Hochdorf
www.gewerbe-treuhand.ch

Für Profis von Profis.

Service
Ihr Schlüssel zum Erfolg.
Unsere Nutzfahrzeug Spezialisten.

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Wir erledigen sämtliche Aufträge an Ihrem VW Nutzfahrzeug schnell und professionell und sorgen dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihr VW Nutzfahrzeug verlassen können. Genau so, wie Sie sich auf uns Nutzfahrzeug Spezialisten verlassen können.
VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition.

Nutzfahrzeuge

Fischer AG Baldegg
Hauptstrasse 8, 6283 Baldegg
Tel. 041 914 10 40, www.fischerag.ch

**FITNESS
PHYSIOTHERAPIE
MEDIZINISCHES TRAINING**

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66
Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch

Pieter Keulen
Medical Training Center

Ortsplanungsrevision – Volksabstimmung

Wie und wo wird zukünftig gebaut? Die Antwort ist im revidierten Bau- und Zonenreglement mit dem Zonenplan zu finden. Die Stimmbevölkerung von Hochdorf hat mit den Abstimmungen aus dem Jahr 2013 zum Raumplanungsgesetz (RPG) und im Jahr 2015 zur Initiative „Hochdorf wächst langsam“ dazu zwei Aufträge erteilt:

1. Quantitative Steuerung des Bevölkerungswachstums mit der Initiative „Hochdorf wächst langsam“.
2. Qualitative Verdichtung nach Innen gemäss Raumplanungsgesetz (RPG).

Die beiden Aufträge beinhalten Zielkonflikte bei der Umset-

zung, da eine qualitative Verdichtung nach Innen in Kombination mit der quantitativen Vorgabe eines Bevölkerungswachstums von max. 0.7% pro Jahr nur marginale Um- und Aufzonungen ermöglichen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat zwei Varianten der Ortsplanungsrevision ausgearbeitet, über welche die Stimmberechtigten entscheiden können.

Mit oder ohne Verdichtung

Die theoretisch errechneten Wachstumswahlen liegen bei der Variante 1 bei 0.7% und in der Variante 2 mit der Verdichtung nach Innen, bei 1.1% pro Jahr. Einzonungen gibt es bei beiden Varianten nicht. Auf 15 Jahre gerechnet liegt der Unterschied bei 500 Einwohnenden.

Der Unterschied der beiden Varianten lässt sich am Beispiel der Aufzonung eines bestehenden Gebäudes mit einer Höhe von 10.50 m aufzeigen (siehe Bilder).

Im konkreten Fall ermöglicht die Variante 1 lediglich die Anhebung der Kniewand auf die Firsthöhe. In der Variante 2 kann mit einer Aufzonung von 3.00 m ein weiteres Geschoss gebaut werden.

Einsprachen

Insgesamt sind 11 Einsprachen eingegangen, wobei 6 davon auch nach den Einspracheverhandlungen nicht zurückgezogen wurden.

Der Gemeinderat beantragt die Ablehnung der Einsprachen und

wird die Begründungen in der Botschaft zur Urnenabstimmung erläutern.

Urnenabstimmung

Im August hat der Gemeinderat das Einspracheverfahren abgeschlossen. Die Unterlagen werden soweit aufgearbeitet, damit am 29. November 2020 die Urnenabstimmung über die beiden Varianten durchgeführt werden kann. Der Gemeinderat empfiehlt der Variante 2 zuzustimmen, damit eine massvolle, qualitative Verdichtung nach Innen möglich ist.

*Roland Emmenegger,
Gemeinderat Bau,
Verkehr und Umwelt
bis 31.08.2020*



Variante 1: Anhebung Kniewand.



Variante 2: Zusätzlich 1 Geschoss (Aufzonung).

Kulturzentrum Braui - Sanierungsarbeiten



Neu verlegter Parkettboden.

Während der Sommerferien 2020 wurde im Saal 1 und 2 des Kulturzentrums Braui der gesamte Bodenbelag durch ein neues Parkett sowie der Bodenbelag der Bühne durch einen splitterfreien Holzbelag ersetzt.

Der Komplettersatz der Böden war aufgrund der vorhandenen Schäden und der damit verbundenen Unterhaltskosten notwendig.

Gleichzeitig wurden die seit der Eröffnung im Jahr 1997 im Ein-

satz stehenden Tische und Stühle vollständig ersetzt. Im Weiteren wurden Sanierungen im Bereich des Brandschutzes und bei den elektrischen Installationen vorgenommen.

Damit steht das Kulturzentrum Braui mit neuer Infrastruktur, unter Berücksichtigung von Schutzmassnahmen, für Veranstaltungen wieder zur Verfügung.

*Thomas Bachmann,
Bereichsleiter*

Anpassung Parkkarten

Für die Erarbeitung eines Parkplatzkonzeptes wurde eine Analyse erstellt und vom Gemeinderat behandelt. Bereits wurden aufgrund der Analyse erste Massnahmen beschlossen.

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass die öffentlichen Parkplätze im Zentrum für Kurzparkierer zur Verfügung stehen sollen. Dies, um die Parkmöglichkeiten für das örtliche Gewerbe und für Veranstaltungen zu verbessern. Aus diesem Grund werden für die öffentlichen Parkplätze Lunapark, Sempachstrasse und Brunnenmöslistrasse ab 1.

Juli 2020 keine Dauerparkkarten mehr ausgestellt. Die bereits erworbenen Parkkarten behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Parkkarten werden wie bisher weiterhin für die Parkplätze an der Ligschwilstrasse auf dem Sagenparkplatz und neu für die Urswilstrasse ausgestellt. In einem nächsten Schritt werden die Tarife und das Bewirtschaftungssystem der öffentlichen Parkplätze überprüft.

*Roland Emmenegger,
Gemeinderat Bau,
Verkehr und Umwelt
bis 31.08.2020*



Parkplatz Lunapark.



Situationsplan.

Energiebuchhaltung 2019

Die Gemeinde Hochdorf führt eine Energiebuchhaltung für die wichtigsten, gemeindeeigenen Liegenschaften, dies sind Schulanlage West, Schulanlage Ost, Schulhaus Junkerwald, Rathaus, Werkhofgebäude mit Büros und Kulturzentrum Braui. Die Ergebnisse werden einmal jährlich dem Gemeinderat Hochdorf vorgelegt und danach auf unserer Website publiziert.



Die Entwicklung der Energiekennzahl Wärme ist seit 2011 rückläufig. Grund dafür sind die ausgeführten Teilsanierungen der letzten Jahre (Dachsanierung Turnhalle Avanti, Teilsanierung

Schulhaus Zentral, Flachdachsanierung Schulhaus Junkerwald etc.). Weitere Sanierungen, unter anderem Schulhaus Avanti, (Schulanlage Ost) sollen in den nächsten Jahren folgen (Vorbehalt Urnenabstimmungen) und werden sich weiterhin positiv auf die Kennzahl auswirken.

Aufgrund der Auswertungen der Energiebuchhaltung werden Vorschläge für allfällige Massnahmen abgeleitet. Sie finden die aktuelle Auswertung auf unserer Website www.hochdorf.ch im Online-Schalter unter der Abteilung Umwelt/Gemeindeliegenschaften Energiebuchhaltung 2019.

*Caroline Gassmann,
Abteilungsleiterin Umwelt*

Rückblick Ferienpass

Die Logistik im diesjährigen Ferienpass war anspruchsvoll. Die Unklarheit während des Lockdowns verursachte eine Planungsunsicherheit.

Parallel mussten die Schutzmassnahmen vorbereitet werden. Viele Atelieranbieter entschieden sich kurzfristig für eine Teilnahme. Darum waren viele Eltern erstaunt, dass wir den Ferienpass durchführen.

Ausreisebeschränkungen in Risikoländer führten zu unzähligen Annullierungen der Ferienanbieter und Fluggesellschaften und machten den Ferienpass als lokales Angebot attraktiv. Viele Familien und Kinder nahmen zum ersten Mal am Ferienpass teil.

Leider waren die Pässe innerhalb kurzer Zeit ausverkauft. Dennoch erfreute die Vielfalt der Angebote viele Kinder und Eltern und machte die Wahl zur Qual. Ob ein Schlossbesuch, mit Lamas unterwegs sein, sportliche Angebote, viele kreative Ateliers, Tanzen, Spiele oder eine Seeüberquerungen als Piraten - die 150 Kinder und Eltern waren gefordert, sich unter 85 Atelierangebote ein Programm zusammenzustellen. Trotz Corona hat sich die Durchführung des Ferienpasses gelohnt. Wir haben neue Erfahrungen gesammelt und werden diese im nächsten Jahr berücksichtigen.

*Karl Weingart,
Abteilung Kind Jugend Freizeit*

Gwärb und Wirtschaft stärken im Regionalzentrum

Dank dem Gwärb Hofdere und vielen grossen und kleinen KMU's haben wir als Konsumenten und Arbeitnehmer im Regionalzentrum den Zugang zu einem breiten Einkaufssortiment, Dienstleistungsmix und interessanten Arbeitsplätzen. Eine Gemeinde als Organismus zu betrachten, fördert den Blick für gewisse wirtschaftliche Zusammenhänge und Kreisläufe: Grosse Firmen haben viele und vielfältige Arbeitsplätze, kleinere Firmen

sind zum Teil sehr spezialisierte Zulieferer, man findet wahre Perlen in Hochdorfs KMU-Landschaft. Bürger fördern mit ihrem Konsum direkt den Detailhandel und beeinflussen und stärken damit die Wirtschaft. Der Fachhandel andererseits bietet nicht nur dem lokalen Kunden einen echten Mehrwert vor Ort, zum Beispiel mit besonderer Dienstleistung, starker Beratung, speziellem Service oder breitem Sortiment. Für die eigenen Projekte

ortsansässige Betriebe, Produkte und Dienstleistungen zu wählen, zeugt von Weitsicht, vernetztem Denken und bringt viele Vorteile. Arbeit und Investitionen werden ausgelöst, daraus resultieren Gewinne und schliesslich fliessen Steuern in die Gemeindekasse zurück. Und das Angebot ist vielfältig und passt sich der Nachfragesituation gerecht und laufend an. Frage: «Kennen Sie den online-Einkauf von www.shoppinghochdorf.ch? Nutzen Sie bereits

den Hauslieferdienst und kennen Sie die Shopping-Card?»

Welche Angebote und Dienstleistungen vermissen Sie, liebe Bürgerin, lieber Bürger, in unserem Regionalzentrum Hochdorf? Ihre Rückmeldung würde mich sehr freuen, da ich in engem Kontakt mit Gwärb und Wirtschaft stehe.

*Daniela Ammeter Bucher,
Gemeinderätin bis 31.08.2020
Ressort Bildung und Wirtschaft*

Reminder Neuwahl Kommissionen per 1.1.2021

Per 1. Januar 2021 sind alle Kommissionen neu zu wählen. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre.

Durch Stimmberechtigte gewählt

- Bildungskommission
- Bürgerrechtskommission
- Controlling-Kommission
- Urnenbüro.

Die Kommissionswahlen durch die Stimmberechtigten finden am Sonntag, 29. November 2020, statt. Vorbehalten bleibt die stille Wahl. Wahlvorschläge für diese Kommissionen sind bis **Montag, 12. Oktober 2020, 12.00 Uhr** bei der Gemeinde-

kanzlei einzureichen. Das Wahlvorschlagsformular ist auf der Website verfügbar oder kann bei der Gemeindekanzlei bestellt werden. Als Richtschnur gilt der freiwillige Proporz (Grundlage Parteistärken letzte Kantonsratswahlen 2019). Wählbar ist grundsätzlich jede Person, die in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist. In die Bürgerrechtskommission können nur Bürgerinnen und Bürger von Hochdorf gewählt werden.

Durch Gemeinderat gewählt, parteipolitisch zusammengesetzt

- ARA-Kommission

- Musikschulkommission
- Raumplanungskommission*
- Umweltkommission*.

Vorschläge für diese Kommissionen werden durch die Parteien eingereicht. Bei Kommissionen mit 7 oder mehr Mitgliedern wird gemäss Praxis ein parteiloser Sitz (mit * markiert) zur Verfügung gestellt. Die Parteien und Interessierte für die parteilosen Sitze sind angehalten, bis am **6. November 2020** ihre Kommissionsmitglieder je Kommission zu melden (chiara.zurkirchen@hochdorf.ch). Die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt am 10. Dezember 2020.

Durch Gemeinderat gewählt, nicht parteipolitisch zusammengesetzt

- Bibliothekskommission
- Feuerwehrkommission
- Friedhofkommission
- Jugendkommission
- Kommission 60+
- Kulturkommission
- Sportkommission.

Die Zusammensetzung dieser Kommissionen erfolgt gemäss den jeweiligen Kommissionsverordnungen. Die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt am 10. Dezember 2020.

*Chiara Zurkirchen,
Gemeindeschreiber-Substitutin II*



Das Jobportal
im Kanton Luzern
lu-jobs.ch

Die Wirtschaftsförderung Luzern engagiert sich für einen prosperierenden Wirtschaftsstandort.

- Unternehmensentwicklung
- Standortsuche
- Neuunternehmerförderung
- Finanzierung
- Standortpromotion
- Ansiedlung

«Ich unterstütze die in Hochdorf ansässigen Firmen in sämtlichen Phasen der Unternehmensentwicklung.»



Ihre Ansprechperson:

Andreas Zettel
Leiter Unternehmensentwicklung

Direkt +41 41 367 44 05
andreas.zettel@luzern-business.ch

Wirtschaftsförderung Luzern Alpenquai 30 CH-6005 Luzern Phone +41 41 367 44 00 www.luzern-business.ch



MIT HOLZ AUF DER HÖHE.

Holz ist der perfekte Werkstoff für den Bau mehrgeschossiger Häuser. Zum einen werden dank kurzer Bauzeit Kosten gespart. Zum anderen sind Brand- und Schallschutz gewährleistet. Gelungenes Beispiel dafür ist die Liegenschaft am Aabach in Ermensee (LU). Das dreigeschossige Mehrfamilienhaus beeindruckt durch seinen Ruhekomfort, der Sicherheit und Wohlbefinden garantiert. Das Haus beweist aber auch eindrücklich, wie der vielfältig anwendbare und natürliche Baustoff Holz immer auf der Höhe der Zeit ist.

Tschopp Holzbau AG
An der Ron 17 | 6280 Hochdorf | T 041 914 20 20
www.tschopp-holzbau.ch



**ERFOLGREICHE TEAMS
NUTZEN TEAMS**
KOMMUNIKATION IN EINER
NEUEN DIMENSION

Freiraumkonzept Gemeinde Hochdorf



Mitwirkung zum Freiraumkonzept

Ziel: Hochdorf mit noch mehr Lebensqualität für alle Generationen

Das Zentrum von Hochdorf soll attraktiver werden. Dieses Ziel ist in der Gemeindestrategie von Hochdorf festgelegt. Flankierend dazu hat der Gemeinderat im Legislaturprogramm positioniert, dass die Freiräume und Begegnungsorte in Hochdorf für alle Generationen aufgewertet werden sollen.

Der Gemeinderat hat deshalb durch einen Fachplaner ein Freiraumkonzept für die gemeindeeigenen Grundstücke erarbeiten lassen mit kurz-, mittel- und langfristigen Attraktivierungsvorschlägen. Nun liegt das Freiraumkonzept für die Mitwirkung der Bevölkerung aufbereitet vor.

Ihre Meinung interessiert uns! Wir laden Sie ein, das Freiraumkonzept zu studieren und Ihre Rückmeldungen und Vorschläge mittels des Mitwirkungsbogens bis 30. November 2020 dem Gemeinderat einzureichen. Bis im Frühjahr 2021 wird der Gemeinderat die Rückmeldungen und Vorschläge sichten und anschliessend konkrete Schwerpunkte festlegen.

**Einladung
zur Mitwirkung**

Bogen und Eingaben
retournieren bis
30. November 2020

041 914 17 17
www.hochdorf.ch

Gemeinderat Hochdorf

Freiraumkonzept Gemeinde Hochdorf - Stellungnahme

Angaben freiwillig

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ E-Mail: _____

Privatperson Partei _____ Interessengruppe _____

Einleitung

Das Freiraumkonzept Gemeinde Hochdorf ist auf der Website der Gemeinde Hochdorf verlinkt unter Schwerpunktthemen/Freiraumkonzept. Es kann zudem bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Rückmeldungen und Vorschläge.

Freiräume – Ihre Erwartungen

Was sollen die Freiräume bieten?

Soziale Kontakte pflegen

Konsumationsmöglichkeit wie Buvette

Ruhe und Erholung

Wo? _____

Sitzgelegenheiten

Kinderspielplatz

Begrünung

Sport und Spiel für Erwachsene

Beschattung

Grünflächen zur freien Nutzung

Andere: _____

Welche Begegnungsräume sollen priorisiert aufgewertet werden? (Priorisierung 1 – 6, 1 = für höchste Priorität)

___ Brauipplatz

___ Lunapark

___ Schererematte

___ Schulhausplätze (Fokus Peter Halter Süd und Weid)

___ Hauptstrasse (Kantonsstrasse, im Zusammenhang mit Umfahrung möglich).

Weitere Vorschläge: _____

Brauplatz Bedachung

Ist die mobile Beschattung des Brauplatz wichtig?

Ja

Nein

Bemerkungen:

Attraktivierung und Erweiterung Brauplatz

Soll der Brauplatz geöffnet und erweitert werden?



© Freiraumkonzept

Ja

Nein

Bemerkungen:

Attraktivierung und Erweiterung Lunapark

Zur langfristigen Attraktivierung des Lunaparks ist die Aufhebung der Rosentalstrasse oder die Aufhebung des Parkplatzes ein Thema.



© Freiraumkonzept

Ist die Schliessung der Rosentalstrasse eine Option?

Ja

Nein

Ist die Aufhebung des Parkplatzes eine Option?

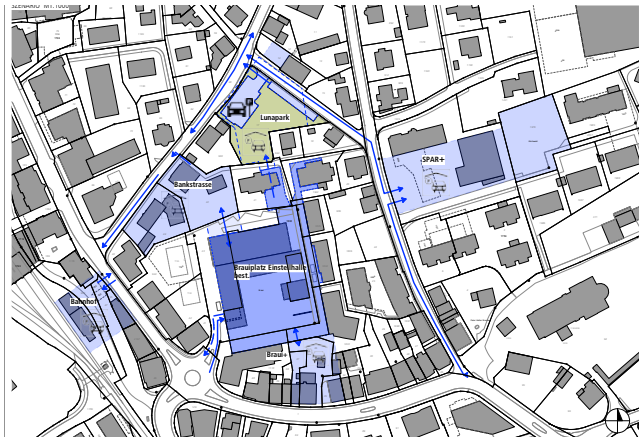
Ja

Nein

Bemerkungen:

Zusätzliche unterirdische Parkplätze

Ist die langfristige Schaffung von zusätzlichen unterirdischen Parkplätzen eine Option, die weiterverfolgt werden soll, mit Kostenfolge für die Gemeinde?



Ja

Nein

Bemerkungen:

Nutzung öffentliche Plätze

Sollen die öffentlichen Plätze weiterhin durch die Bevölkerung und die Vereine nutzbar sein?

Ja

Nein

Sind restriktive Massnahmen (Schutz der Anwohner vor Lärm und Littering) nötig?

Ja

Nein

Wenn ja, welche:

Weitere Vorschläge, Skizzen und Ideen

Eingabefrist:

30. November 2020

Eingabeort: Gemeinde Hochdorf, Präsidiales

Weitere Fragebögen können bei der Gemeindekanzlei Hochdorf bezogen werden oder sind auf der Website www.hochdorf.ch/Schwerpunktthemen verlinkt.





Lesung Regionalbibliothek

FR 07.10.2020, 20.00 Uhr

«DER SPRUNG»

von Simone Lappert

Moderation Diego Yanez; Musikalische Begleitung Martina Berther

FR 23.10.2020, 20.30 Uhr

cinéma & culinaria

«PARASITE» Film v.Bong Joon Ho (Südkorea) 19.00 Uhr culinaria

SO, 25.10.2020, 11.00 Uhr

Familien-Theater-Sonntag

„ABENTÜR“ mit Theater Täggen Amsle. Geschichte einer waghalsigen Reise.

FR 30.10.2020, 20.30 Uhr

Theater a-capella

„FRISCHS'S TELL“ Wie es

wirklich war Eine szenisch-musikalische Lesung.

FR 06.11.2020, 20.30 Uhr

Theatrale Musikperformance

ALEX PORTER-MarieCholler PROJEKT

FR 13.11.2020, 20.30 Uhr

Folk und Americana

MONOTALES (LU/ZH)

Band ohne Angst vor Melodien.

FR 20.11.2020, 20.00 Uhr

Lesung Regionalbibliothek

RICHARD REICH

„Landgeschichten“

FR 27.11.2020, 20.30 Uhr

Dichterwettbewerb im Brauiturm

BRAUI POETRY SLAM#VI

Gehostet von Kapitallos Glück und kultur i de Braui

Weitere Infos:

www.kulturidebraui.ch

Veranstaltungen in Hochdorf: Oktober bis Dezember 2020

Oktober

02.10.20	Simon Enzler
04.10.20	Vernissage Gruppenausstellung
07.10.20	Helga Schneider – Miststück
12.10.20	Selbstverteidigungs-Kurs
13.10.20	Jodelmusical «uf immer und ewig» - Hochdorf
14.10.20	Herbstfest
15.10.20	s'Grosi machts besser!
22.10.20	Jassen - Schieber und noch mehr
23.10.20	Claudio Zuccolini mit "Darum»
28.10.20	Charles Nguela
30.10.20	Jodler-Gala-Abend
31.10.20	Notfälle bei Kleinkindern

November

01.01.20	Finissage Gruppenausstellung
06.11.20	Nothilfekurs
07.11.20	Grenzen setzen
08.11.20	Bibliothek sonntags geöffnet
08.11.20	«Vom Dunkel ins Licht» - Orgel und Trompete
08.11.20	Calimeros - Unsere Geschichte - Das Beste aus 44 Jahren
10.11.20	Bibliothek sonntags geöffnet
16.11.20	Ring-Werkstatt
19.11.20	Ursprung Buam live in der Schweiz 2020
20.-22.11.20	Jugendmusikwettbewerb Zentralschweiz
25.11.20	Lebkuchen verzieren
28.11.20	g'hörig DURCHGEKNALLT mit Barbara Baladini

Dezember

05./6.12.2020	Jahreskonzert Harmonie Hochdorf
06.12.20	Samichlaus Hausbesuche
06.12.20	Samichlaus-Einzug
08.12.20	Bibliothek sonntags geöffnet
09.12.20	Weihnachtsfeier
19.12.20	Weihnachtskonzert JUMU/Chöre
20.12.20	Weihnachtsvariationen - André Stocker an der Orgel
21.12.20	Danceperados of Ireland

Wo

Kulturzentrum Braui
Kunstraum Hochdorf
Kulturzentrum Braui
Kushido Dojo Hochdorf
Kulturzentrum Braui
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Zentrum St. Martin

Wo

Kunstraum Hochdorf
Zentrum St. Martin
Regionalbibliothek
Pfarrkirche St. Martin
Regionalbibliothek
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
SH Sagen und SH Avanti
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui

Wo

Kulturzentrum Braui
Familienbesuche
Herrewald zur Kirche
Regionalbibliothek
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Pfarrkirche St. Martin
Kulturzentrum Braui

Wer

seetalevents.ch
Kunstraum Hochdorf
seetalevents.ch
Jan Merz
Erwin Berschy
Gemeinnütziger Frauenverein
Frauenbund Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
seetalevents.ch
seetalevents.ch
Jodlerklub Echo vom Seetal
Samariterverein Hochdorf und Umgebung

Wer

Kunstraum Hochdorf
Samariterverein Hochdorf und Umgebung
Frauenbund Hochdorf
Regionalbibliothek
OrgelPunkte Hochdorf
Kulturzentrum Braui Star Show
Regionalbibliothek
Frauenbund Hochdorf
Star Productions GmbH
Musikschule Hochdorf
Mütterzirkel Hochdorf
Antonia management GmbH

Wer

Musikgesellschaft Harmonie
Samichlaus Hochdorf
Samichlaus Hochdorf
Regionalbibliothek
Gemeinnütziger Frauenverein
Musikschule Hochdorf
OrgelPunkte Hochdorf
Domino Event SARL

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Viele Vereine und Institutionen haben ihre Veranstaltungen abgesagt oder verschoben. Die aufgeführten Termine sind weder abschliessend noch ist die Durchführung sicher. Informieren Sie sich auf den entsprechenden Webseiten.

Personelles

Steueramt

Seit dem 1. Juli 2020 arbeitet Barsha Karki als Einschätzungsexpertin in der Abteilung Steuern. Wir wünschen Barsha Karki weiterhin viel Freude am neuen Arbeitsplatz im Rathaus.

Sozialamt

Léa Pascarella arbeitet noch bis Ende September 2020 für die Gemeindeverwaltung. Nach ihrer

dreijährigen Ausbildungszeit und der anschliessenden Tätigkeit für das Sozialamt, wird Léa Pascarella eine neue Herausforderung antreten. Das Personalamt dankt Léa Pascarella für ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute auf dem weiteren Berufsweg. Nach Beendigung des Mutterschaftsurlaubs wird Stefanie Lang ihre Arbeit Anfang September in einem 50%-Pensum auf dem So-

zialamt aufnehmen. Wir wünschen Stefanie Lang einen guten Wiedereinstieg.

Regionalbibliothek

Ende Oktober 2020 wird die Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin, Brigitte Sidler nach 16 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Das Personalamt dankt Brigitte Sidler für ihre langjährige Tätigkeit und wünscht ihr alles

Gute und Zufriedenheit für den neuen Lebensabschnitt. Claudia Medici-Richli wird ab November 2020 das freierwerbende 40%-Pensum in der Regionalbibliothek übernehmen. Wir wünschen Claudia Medici alsdann einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung ihrer Aufgaben.

Thomas Bühlmann,
Personalamt

Jungbürgerfeier neues Konzept

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger sollen auch künftig vom Gemeinderat eingeladen werden, um die Volljährigkeit zu feiern. Das neue Konzept des Abends ist in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Abteilung Kind Jugend Freizeit erarbeitet worden. Künftig werden zwei Jahrgänge zur Feier eingeladen, das bedeutet, sie findet alle zwei Jahre statt, das nächste Mal 2021. Nach der offiziellen Begrüssung und Gratulation durch den Gemeinderat steht ein Livekonzert im Kleinkulturraum des Brauturms mit Barbetrieb im Zentrum. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger von 2020 werden entsprechend informiert.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

2020 keine Apéros in den Ortsteilen

Es ist Tradition, dass der Gemeinderat die Bevölkerung der Ortsteile zur Begegnung beim Apéro einlädt. Dies jeweils im Anschluss an die Kilbi-Gottesdienste in Urswil und Baldegg und seit letztem Jahr auch in Hochdorf. Infolge der Covid-19-Massnahmen und den damit verbundenen Schutzkonzepten, ist die Durchführung eines öffentlichen Apéros nicht angebracht. Deshalb verzichtet der Gemeinderat für das Jahr 2020 auf die entsprechende Einladung an die Bevölkerung

Gemeinderat Hochdorf

Nächster Kulturpreis im Jahr 2021

Professionelle Kulturschaffende aus dem Seetal können seit dem 1. Januar 2020 neu ein Gesuch um Unterstützung an den Kulturförderfonds Seetal richten. Die Gemeinde Hochdorf leistet neu einen jährlichen Pro-Kopfbeitrag an den Förderfonds. Deshalb wird erst im nächsten Jahr wieder ein Kulturpreis verliehen, für Kulturschaffen im Laienbereich. Detailinformationen folgen.

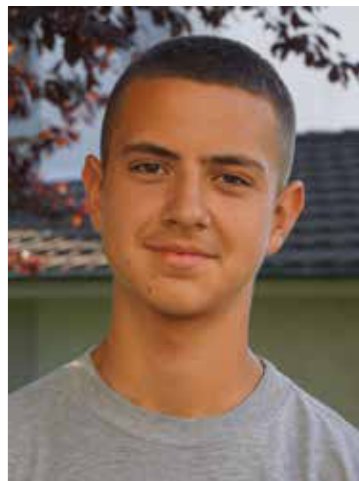
Kulturkommission

Lehrabgänger – neue Lernende

Im Sommer hat Jasmine Hüsser erfolgreich die Ausbildung als Kauffrau EFZ abgeschlossen.

Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen für die private wie auch berufliche Zukunft alles Gute!

Am 3. August 2020 startete Tanja Baumeler ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmatu-



Marwin Brunner.

ra. Im Werkdienst hat Marwin Brunner seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst begonnen.

Wir wünschen den neuen Lernenden einen guten Start im Berufsleben und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

*Chiara Zurkirchen,
Berufsbildnerin*



Tanja Baumeler.

Sportraum mit Mehrwert

Die Schule Hochdorf benötigt neben den zusätzlichen Schulräumen auch eine weitere Turnhalle. Das Thema der zusätzlichen Halle beschäftigt den Gemeinderat seit längerem. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass eine einzelne Turnhalle nicht die erstrebenswerteste Lösung ist und versucht daher ein Sportprojekt mit Mehrwert zu realisieren. In den letzten Jahren wurde mit verschiedenen Akteuren nach möglichen Lösungen und Visionen gesucht. Die Genossenschaft Sportzentrum Südi hat mit dem HC Seetal nun eine mögliche Projektidee zur Erweiterung des Sportzentrums Südi eingereicht.

Machbarkeitsstudie

Nach eingehender Prüfung der Projektidee und unter Einbezug des Turnhallenbedarfs hat der Gemeinderat beschlossen, im nächsten Jahr eine Machbarkeitsstudie für das Projekt erarbeiten zu lassen. Zusammen mit den privaten Eigentümern und der Genossenschaft fand im Au-

gust 2020 eine Kick-Off-Sitzung statt. Bis Ende Jahr sollen die verschiedenen Bedürfnisse zusammengetragen werden, so dass im 1. Quartal 2021 die Studie verfasst werden kann.

*Marco Uhlmann,
Gemeinderat Finanzen, Jugend
und Sport bis 31.08.2020*

Sportlerehrung 2020 findet nicht statt

Die diesjährige Sportlerehrung wird ausgesetzt. Auf Grund der einschneidenden COVID-19 Massnahmen konnten viele geplante Sportanlässe nicht durchgeführt werden. Der Gemeinderat verzichtet daher in diesem Jahr auf die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler. Die diesjährigen Sportresultate werden an der nächsten Ehrung im kommenden Jahr ebenfalls geehrt.

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Corinne Hodel**

Zusammen mit meinen drei Geschwistern bin ich in der Gemeinde Römerswil aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich die kaufmännische Lehre mit Berufsmatura bei der Gemeinde Hochdorf, wo ich nach Abschluss der Lehre eine Vollzeitstelle in der Gemeindekanzlei antreten durfte. Während dieser Zeit erweiterte ich mein Fachwissen in vielen Bereichen, insbesondere im Zivilstandswesen. Auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung wechselte ich im Dezember 2017 meine Arbeitsstelle zur Gemeinde Ebikon. Nach zweijähriger beruflicher Tätigkeit sowie erfolgreichem Erlangen des eidg. Fachausweises als Zivilstandsbeamtin ergab sich für mich die Möglichkeit, in meine „Heimat“ nach Hochdorf zurückzukehren und die Leitung der Gemeindekanzlei und des Regionalen Zivilstandsamtes zu übernehmen. Seit meiner Rückkehr Ende 2019 bin ich nebst der Leitung der Gemeindekanzlei und des Regionalen Zivilstandsamtes auch für die Friedhofverwaltung zuständig und als Aktuarin der Bürgerrechtskommission tätig. Die Kombination aus abwechslungsreichen und herausfordernden Tätigkeiten sowie das aufgestellte Team schätze ich sehr. In meiner Freizeit bin ich gerne mit der Familie oder Freunden unterwegs. Als Ausgleich zum Büroalltag bin ich oft zu Fuss oder auf zwei Rädern in der Natur anzutreffen. Zudem bin ich seit einigen Jahren Mitglied der Feldmusik Hochdorf.

Parteien

CVP

Spannende Gemeinderatswahlen sind vorbei. Die konstituierende Sitzung ist abgehalten. Die Ressorts sind verteilt, den abtretenden Köpfen zu danken und die neuen zu begrüssen. Der künftige Gemeinderat besteht aus routinierten wie frischen Kräften und ist parteipolitisch breiter aufgestellt. Selbstverständlich wird an Bewährtem festgehalten werden. Die CVP wünscht sich aber auch einen mutigen Gemeinderat mit Visionen und Engagement für eine stete Entwicklung Hochdorfs. Dies nicht nur mit Blick auf laufende Projekte wie Freiraumkonzept oder Seerundweg, sondern auch auf angedachte oder noch anzudeckende. In diesem Sinne wünschen wir einen guten Start in die Legislatur und viel, viel Elan!

*Klaus Williner,
CVP Hochdorf*

FDP.Die Liberalen

Die FDP gratuliert ihrem neuen Gemeinderat Reto Anderhub zur glanzvollen Wahl und wünscht ihm in seinem Ressort Finanzen, Wirtschaft, Jugend & Sport und als Vizepräsident viel Glück, Erfolg und Befriedigung.

Am 27.09.20 werden wir über den Sonderkredit für die Gesamtanierung und Erweiterung des Schulhauses Avanti abstimmen. Dieses sinn- und massvolle Projekt wird an der Orientierungsversammlung am 14.09.20 im Detail vorgestellt. Lassen Sie sich informieren. Im Herbst werden die verschiedenen Kommissionen für die nächste Legislatur gewählt. Wollen Sie mitreden, Informationen aus erster Hand hören und mitgestalten, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

*Ernst Dober,
FDP.Die Liberalen
Hochdorf*

SP

Bei den Gemeinderatswahlen diesen Frühling war die Förderung von Arbeitsplätzen ein wichtiges Thema. Natürlich brauchen wir dazu einen Gemeinderat, der gute Bedingungen schafft, damit sich KMUs und Industriebetriebe hier in Hochdorf ansiedeln und gut entwickeln können. Es geht jedoch nicht ohne die nationale Politik: Am 27. September können alle Stimmbürger und Stimmbürgerinnen bei der Abstimmung über die Begrenzungsinitiative dazu beitragen, dass unsere Hochdorfer Arbeitgeber weiterhin von den Bilateralen Verträgen mit der EU profitieren und sich in guten wirtschaftlichen Beziehungen mit der EU, dem wichtigsten Handelspartner der Schweiz (52% des Exports), von der Coronakrise erholen können.

*Regula Sager-Zosso,
SP Hochdorf*

SVP

Die Gemeindewahlen sind vorbei. Die SVP Hochdorf dankt all ihren Wählern für die Unterstützung und gratuliert den Gewählten. Leider ist die SVP auch in den nächsten Jahren nicht im Gemeinderat vertreten. Eine aktive Mitwirkung ist damit auf die Arbeit in den Kommissionen beschränkt, wobei die SVP mit grosser Spannung verfolgt, was derzeit in Ebikon passiert, wo alle Parteien zur Überzeugung gelangt sind, dass das Kommissionsmodell in Sachen demokratischer Partizipation grosse Mängel hat und durch einen Einwohnerrat ersetzt werden soll.

Terminhinweis:
Jeden ersten Mittwoch im Monat SVP-Stammtisch um 19.30 Uhr im Mare.

www.svp-hochdorf.ch

*Moni Schnydrig,
SVP Hochdorf*

VAH/Grüne

VAH/Grüne besteht aus 2 Teilen: 1. dem Verein Aktives Hochdorf: überparteilich, kreativer Ideenfrüher, unkonventionell, lustvoller Initiator für eine fortschrittliche Entwicklung in unserem Dorf. 2. Die grüne Ortspartei gibt uns die Legitimation, in den politischen Gremien aktiv und mit Erfolg mitzuarbeiten. Zusammen bildet sich eine offene inspirierende Gemeinschaft. Einseitiges Parteidenken existiert nicht. Unser gemeinsamer Nenner ist die Entwicklung einer nachhaltigen, demokratischen, kulturell offenen und solidarischen Gesellschaft. Interessiert? Herzlich willkommen:

vah.hochdorf.ch

Und ein Riesendankeschön für Ihre Unterstützung von Gaby Oberson!

*Moni Rast Meyer,
VAH/Grüne Hochdorf*

Beiträge der Nichterwerbstätigen an die AHV, IV und EO

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen und den Mindestbeitrag von Fr. 496.00 nicht erreichen.

Nichterwerbstätige Versicherte, die noch von keiner Ausgleichskasse für die Beitragszahlung erfasst sind, müssen sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes anmelden. Wenn der Ehepartner bzw. die Ehepartnerin erwerbstätig ist und Beiträge in der Höhe von mindestens Fr. 992.00 (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet,

müssen zusätzlich keine eigenen Beiträge bezahlt werden. Es ist Sache der Versicherten, sich um ihre Beitragspflicht zu kümmern.

Diese Informationen vermitteln nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Hochdorf, Tel. 041 914 17 47.

AHV-Zweigstelle Hochdorf

Prämienverbilligung 2021

Für viele Versicherte sind die hohen Krankenversicherungsprämien eine finanzielle Belastung. Zur Entlastung können Beiträge zur Verbilligung der Krankenversicherungsprämien beantragt werden, welche direkt an den Krankenversicherer ausbezahlt werden.

Bisherige Bezüger erhalten von der Ausgleichskasse Luzern automatisch ein Anmeldeformular oder einen Link zur Online-Anmeldung.

Neue Bezüger können das Formular unter ipv.was-luzern.ch

ausfüllen und elektronisch einreichen.

Um den Anspruch auf Prämienverbilligung geltend zu machen, muss das Formular bis spätestens am 31. Oktober 2020 bei der Ausgleichskasse Luzern eingereicht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle oder bei der Ausgleichskasse Luzern.

AHV-Zweigstelle Hochdorf

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Lea Bischof-Meier, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 9. Dezember 2020 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

Restaurant Sonnmatt

Mittagessen MO-FR (Wochenende gegen Voranmeldung)

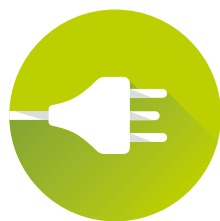
Menü à discrétion vom Buffet

CHF 20.00 (10 % Seniorenrabatt ab 65 Jahren),
inkl. Suppe, Salat, GRANDER-Wasser, Kaffee, Dessert (Freitag)

Anlässe

Gerne stellen wir Ihnen ab 15 Personen ein gluschtige Menü zusammen.

Residio AG | Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | Telefon 041 914 22 22 | www.residio.ch



SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie im Einsatz.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Geschäftsstelle Hochdorf
041 911 07 50 • hochdorf@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär

Viel Erfolg
Mit meiner Bank im Hintergrund

Meine Bank

 Luzerner
Kantonalbank

Sonntags-Öffnung in der Bibliothek im Winterhalbjahr

Wie bereits vorgängig informiert, hat die Regionalbibliothek Hochdorf versuchsweise von 2018 – 2020 in den Wintermonaten die Bibliothek auch am Sonntag geöffnet. Diverse Veranstaltungen wie auch das gemütliche Lesen und Stöbern an den Sonntagen wurden, wenn auch noch eher bescheiden, gerne genutzt und wir haben positive Rückmeldungen erhalten. Solche neuen Angebote brauchen aber auch ihre Zeit, bis sie bei den Nutzern und der Bevölkerung von Hochdorf und Umgebung bekannt sind. Nach der Versuchsphase hat nun der Gemeinderat Hochdorf dem Antrag um Weiterführung der Sonntags-Öffnungen in den Wintermonaten zugestimmt und diese bewilligt. Bis auf weiteres wird zwischen November und Februar jeweils an vier Sonntagen die Bibliothek von 10.00 - 15.00 Uhr geöffnet. Sonntags-Öffnungen werden mehr und mehr an allgemein öffentlichen Bibliotheken angeboten und es freut uns natürlich, dass die Regionalbib-

liothek auch zu den Vorreitern gehört und dieses zusätzliche Nutzungsangebot regulär anbieten kann. Die Daten für die Sonntags-Öffnungen für 2020/2021 haben wir bereits gesetzt.

Angebote am Sonntag

Die Sonntagszeitungen stehen jeweils im Leseraum zur Lektüre zur Verfügung. Am 13. Dezember präsentieren wir diverse weihnachtliche Texte und für Kinder von 3-6 Jahren eine Weihnachtsgeschichte; im Januar hält Frau O. Felix den Vortrag „Gesunde Lebensmittel im Garten – leicht gemacht!“ und im Februar liegen die Neuzugänge 2021 auf. Die Sonntags-Angebote werden zu gegebener Zeit auf der Homepage aufgeschaltet. Seit der Wiederöffnung im Mai 2020 haben nun auch endlich die Teenies ihre eigene gemütliche Lese- und Sitzecke bei der Jugendbuchabteilung, welche auch bereits rege genutzt wird. Das Bibliotheksteam freut sich, in den Wintermonaten auch am Sonntag vie-



le Leser/Innen aus Hochdorf und der Region begrüßen zu dürfen – auch interessierte Personen ohne Benutzerausweis sind herzlich zum Schmökern eingeladen, um das vielseitige Angebot kennen zu lernen.
www.bibliothekhochdorf.ch

*Catherine Schwarz,
Leiterin Regionalbibliothek*

Pensionierung Brigitte Sidler



Brigitte Sidler.

Ursprünglich ausgebildet als Sekundarschullehrerin und mit der Grundausbildung zur nebenamtlichen Leiterin für Schul- und Gemeindebibliotheken, stiess Brigitte Sidler als Teilzeitmitarbeiterin 2004 zum Bibliotheksteam unter der Leitung von Walter Süess. Viele Veränderungen und

Umstellungen in der Bibliothekswelt hat sie während ihrer Tätigkeit mitgetragen und mitgestaltet. Mit Freude und Interesse hat Brigitte den Bestand der Audio-Medien und das Ressort Naturwissenschaften à Jour gehalten und gepflegt. An der Ausleihe hat sie mit ihrer fröhlichen und geduligen Art kompetent Gross und Klein empfangen, beraten, und wenn gewünscht auch den passenden Lesestoff empfohlen. Brigitte Sidler geht nun in den verdienten Ruhestand - ihre vier Enkelkinder werden sich freuen, wenn sie mehr Zeit mit ihnen verbringen kann und ihre Shetty-Ponies brauchen ja auch weiterhin ihre tägliche Pflege!

Brigitte, für deinen Einsatz in der Regionalbibliothek danken wir dir ganz herzlich und wünschen dir viel Freude und Spannendes für deinen neuen Lebensabschnitt.

*Catherine Schwarz,
Leiterin Regionalbibliothek*

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Schalteröffnungszeiten werden den aktuellen Gegebenheiten und Kundenbedürfnissen angepasst. Ab 1. September 2020 gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do	08.30 – 11.45 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.45 Uhr geschlossen
Freitag	08.30 – 11.45 Uhr 13.30 – 16.30 Uhr

Die telefonische Erreichbarkeit während den ordentlichen Bürozeiten ist gewährleistet. Termine ausserhalb der Schalteröffnung werden auf Voranmeldung wahrgenommen.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*



Attraktiver Ausbildungsbetrieb

Die Residio AG räumt der Ausbildung einen hohen Stellenwert ein. Insbesondere im Pflegebereich ist die gesellschaftliche Notwendigkeit für gut ausgebildeten Nachwuchs schon länger erkannt. Deshalb ist die Residio-Crew stolz, dass im August 15 motivierte Lernende mit der Berufsausbildung gestartet sind. Eng begleitet werden die Lernenden während ihrer Lehrzeit von Ausbildungsverantwortlichen, Berufs- als auch Praxisbildnern. Insgesamt befinden sich ab August 2020 32 junge und jung gebliebene Menschen in der Residio AG in der Ausbildung:

- Betreuung und Pflege (20)
- Hauswirtschaft (5)
- Küche (3)
- Administration (2)
- Technischer Dienst (2)

Sinnhafte Tätigkeit

Alle Mitarbeitenden stehen täglich im Kontakt mit den Bewohnenden und können so mit ihnen eine Beziehung aufbauen. Hier ein Lächeln, da ein Dankeschön – das sind Momente der Wertschätzung und Dankbarkeit, die den beruflichen Alltag bereichern und Sinnhaftigkeit stiften. Das Arbeiten im Team sowie der Austausch mit Lernenden der anderen Bereiche gestalten die Ausbildung sehr lehr- und erlebnisreich.

Persönlicher Lehrpfad

Während der Ausbildung wird mit den Lernenden über den weiteren beruflichen Lehrpfad gesprochen. Weiterführende Ausbildungen oder Anschluss-Arbeitsverträge werden aufgezeigt und nach Möglichkeit gemeinsam vereinbart.

Freie Ausbildungsplätze

Diese sind auf der Homepage www.residio.ch publiziert.

Residio Fäscht abgesagt

Infolge COVID-19 ist das Residio Fäscht vom 14.11.2020 abgesagt.

*Erika Stutz,
Geschäftsleiterin*

Musikschule Hochdorf

Herzlich willkommen an der Musikschule Hochdorf

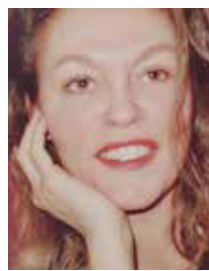
Ich heisse alle neuen Lehrpersonen an der Musikschule Hochdorf herzlich willkommen und wünsche viele positive Erlebnisse und motivierte, tolle Schülerinnen und Schüler.



Renato Belleri,
Musikschulleiter



Gian Caviezel, Gitarre.



Judith Coll, Violine.

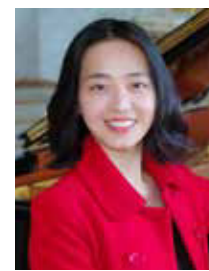
Yvonne Dalkan, Blockflöte und Gesang.



Simone Glauser, Blockflöte.



Thomas Germann, E-Gitarre, Gitarre.



Shih-Wei Huang, Klavier.



Lili Küttel, Gesang.



Cornelia Morokutti, Römi-Chor.



Thomas Portmann, Trompete.



Gianluca Romano, Klavier.



Regula Schneider, Gesang, Klarinette.



Livia Studer, Querflöte.



Amina Tahar, MuB.

Zwei gepfefferte Schuljahre

Im Moment steht die Musikschule in der Mitte zweier gepfefferten Schuljahre. Das vergangene hätte durch diverse äussere Einflüsse nicht intensiver sein können. So hat AFR 18 viele Veränderungen gebracht. Acht Neuanstellungen durch die Übernahme des Instrumentalunterrichtes der Kantonsschule Seetal, effiziente und zielstrebende Abklärungen und Vereinbarungen der Übernahmbedingungen durch den Kanton und die Standortmusikschulen sowie Übernahmegespräche, Stundenplanung, Formalitäten, etc. Ebenso waren alle nötigen

Arbeiten im Zusammenhang mit der Integration der Musikschullehrpersonen in die kantonalen Anstellungs-, Lohn-, Pensionskassensysteme zu erledigen. Interessante Aufgaben, aber heftig.

Corona sei dank intensivierte sich das Schuljahr im zweiten Semester zur Herausforderung und Zerreissprobe sondergleichen. Keine Konzerte, keine Werbung, Fernunterricht und, und, und. Was nicht offensichtlich zum Vorschein kommt, sind 40 Anmeldungen, die der Musikschule Hochdorf heute noch fehlen.

Dies gilt es, spätestens gegen Ende des Schuljahres korrigieren zu können. Konkret: Anmeldungen sind zu jeder Zeit willkommen. Das gerade gestartete Schuljahr ist gepfeffert mit Terminen und der Unsicherheit, ob alles wie geplant durchgeführt werden kann. Das sind alljährlich stattfindende Anlässe wie Auftritte und Konzerte in Römerswil und Hochdorf, Instrumentenvorstellung und -beratung. Als ausserordentlich gelten vom Freitag – Sonntag, 20. – 22. November 2020 der 26. Jugendmusikwettbewerb Zentralschweiz in Hoch-

dorf, der am Sonntag, 14. März 2021 stattfindende Solowettbewerb der Seetaler Musikschulen auch in Hochdorf und das grosse Jubiläumsfest der Musikschule Hochdorf vom Freitag – Sonntag, 11. – 13. Juni 2021 mit Band-Event, Jubiläumsdörfli und ökumenischem Gottesdienst. Herausforderungen sind, sie anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Dafür ist die Musikschule Hochdorf bekannt und davon weicht sie auch nicht ab.

Renato Belleri,
Musikschulleiter

Bläserklasse Seetal

Das neue, Gemeinden übergreifende Angebot „Bläserklasse Seetal“ für Erwachsene ist ein Angebot der Musikschule Hochdorf, Feldmusik Hochdorf und Harmonie Hochdorf.

Es startet im September 2020. Es ist immer ein Wagnis, etwas Neues anzubieten. Kommt es in der Bevölkerung gut an? Kann es mit genügend Anmeldungen durchgeführt werden?

Die IG Bläserklasse Seetal, bestehend aus Christian Schweizer, Leiter Bläserklasse, Renato Belleri, Leiter Musikschule Hochdorf; Silvia Bucher (Harmonie Hochdorf) und Martin Scheidegger (Feldmusik Hochdorf) sind hocherfreut und überwältigt, dass bis heute 17 Anmeldungen eingegangen sind.

Mit dem Start der „Bläserklasse Seetal“ am Samstag, 5. Septem-

ber 2020 ist das Seetal im Blasmusikbereich um ein großartiges, wertvolles und pflegenswertes Angebot reicher.

In Gesamt- und Registerproben wird das Programm stets interessant, abwechslungsreich und an das Können der Mitmachenden angepasst. Man darf sich schon heute auf Ständchen und Auftritte der Bläserklasse Seetal freuen. Das Angebot wird von weiteren

Seetaler Musikschulen und Musikgesellschaften in Form von Werbung oder Probenhilfen getragen.

Informationen und Anmeldung: www.bläserklasse-seetal.ch. Kontakt: Musikschule Hochdorf, 041 910 68 60, sekretariat@musikschulehochdorf.ch.

Renato Belleri,
Musikschulleiter

Neue Lehrpersonen und Mitarbeitende an der Schule Hochdorf

An der Schule Hochdorf haben auf Beginn des Schuljahres 31 Mitarbeitende ihre Arbeit in einer Vollzeit- oder Teilzeitarbeitsstelle aufgenommen. Erfreulicherweise konnten alle offenen Stellen mit bestens qualifizierten Personen besetzt werden.

Ich heisse alle neuen Mitarbeitenden an unserer Schule herzlich willkommen. Ich wünsche ihnen viel Freude und Genugtuung bei ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und bin überzeugt, dass sie sich in Hochdorf wohlfühlen werden.

*Daniel Lang,
Rektor*



*Andresen Silvia,
Klassenlehrperson,
1. PS SH Peter Halter*



*Anuth Lea,
Klassenlehrperson,
2. PS SH Peter Halter*



*Xenodochidou Sophia,
Fachlehrperson,
SH Zentral*



*Carrubba Sandra,
IF-Lehrperson,
SH Sagen*



*Christen Luzia,
Fachlehrperson,
SH Sagen*



*Domic Tatjana,
Klassenlehrperson,
5. PS SH Zentral*



*Ehrenbold Michelle,
Fachlehrperson,
SH Avanti*



*Schallberger Silvia,
PMT, Schuldienst*



*Frommer Alina,
Klassenlehrperson,
6. PS SH Arena*



*Gisler Simone,
IF/DaZ-Lehrperson,
SH Weid*



*Huber Lucas,
Klassenlehrperson,
1. SEK SH Avanti*



*Hug Gaby,
Klassenlehrperson,
KG Sagen*



*Hunziker Simone,
Schulleitung,
SH Weid*



*Lachenmeier Anna,
Klassenlehrperson,
6. PS SH Arena*



*Lack Martina,
SSA PS*



*Licini Samora,
IF/DaZ-Lehrperson,
SH Peter Halter*



*Portmann Regula,
Klassenlehrperson,
4. PS SH Weid*



*Rösli Yvonne,
Lehrperson,
KG Sagen*



*Furrer Jeannette,
Fachlehrperson,
SH Weid*



*Stalder Sandro,
Klassenlehrperson,
4. PS SH Zentral*



*Stefanel Lucia,
Logopädie,
Schuldienst*



*Steinmann Seline,
IF-Lehrperson,
SH Avanti*



*Stern Muriel,
Fachlehrperson,
SH Weid*



*Strebel Claudio,
DaZ-Lehrperson,
SH Junker*



*Thürig Barbara,
Fachlehrperson,
SH Weid*



*Ulrich Patrice,
Fachlehrperson,
SH Sagen*



*Wiederkehr Fabienne,
Fachlehrperson,
SH Avanti*



*Balic Merima,
IF-Lehrperson,
SH Sagen*



*Zbinden Nadine,
Klassenlehrperson
5. PS, SH Zentral*



*Zurfluh Christa,
IF/DaZ-Lehrperson,
SH Weid*

Insektenschule Junkerwald

Ein besonderes Highlight erleben alle Kinder vom Schulhaus Junkerwald in diesem Frühling.

Sie durften tatkräftig mithelfen, den Lebensturm zu füllen. Das ist Artenförderung auf einem Quadratmeter! In diesem Turm kann vielen Nützlingen und Kleintieren ein geschützter Lebensraum angeboten werden.

Die Grundfläche ist 1 m² gross und er ragt drei Meter in die Höhe. Das Elternforum hat vorgängig das stabile Grundgerüst gesetzt, und zusammen mit Urs Amrein vom Archehof Neuhaus in Hildisrieden konnten alle Schüler und Schülerinnen vom Schulhaus Junkerwald die verschiedenen Etagen mit Ästen, Baumstäm-

men, Streu, Heu, Tannzapfen und vielem mehr füllen. Es wurde tatkräftig und hoch motiviert gesägt, gehämmert, gebohrt, getragen, gefüllt, geschnitten, gebündelt, gedreht, geflochten, gestochen, gestopft. Die Kinder wollten keine Pause machen und waren sehr stolz, dass sie sogar zuoberst auf der hohen Leiter alles selbst machen durften. Plötzlich konnte man andere Talente entdecken. Grosszügig unterstützt wurde das Projekt durch die Albert-Köchlin-Stiftung, welcher wir sehr dankbar sind.

Ein Denkmal für die Vielfalt! Wir sind glücklich und stolz auf dieses nachhaltig sinnvolle Werk, und die Kinder werden diesen Morgen nicht mehr vergessen.

Zusätzlich haben wir rundherum Kräuter gepflanzt und unzählige einheimische Wildblumen gesät, sodass wir hoffen, eine richtig «Blühende Schule» zu werden.

Wir freuen uns nun auf den Einzug von Marienkäfern, Fleder-

mäusen, Igel, Spinnen, Wildbienen und vielen mehr. Kommen Sie vorbei auf unserem neuen Pausenplatz und bewundern Sie die Insektenschule!

*Patricia Baumgartner,
Schulleiterin SH Junkerwald*



Die Kinder beim Aufbau des Lebensturms.

ziegelei

H O C H D O R F

immobilien

CH-6280 Hochdorf

Dachblitz
von Büren



durchdacht

überdacht

Nähe deine
vegane Ledertasche

BIS 700
CHF sparen
+ Näh-Set
geschenkt



bernina.com/shopper

Angebote gültig im Schweizer Fachhandel
bis 31.12.2020 oder solange Vorrat.

BERNINA
made to create

schriber

Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee



Hauptstrasse 38, Hochdorf, 041 914 10 10, www.rschriber.ch
Filialen: Muri und Reinach

FOLLOW US



TREELEE

**BIKE
SERVICE & VERKAUF**

SEMPACHSTRASSE 12
HOCHDORF

BIKE | SKI | SNOWBOARD | OUTDOOR & LIFESTYLE

Di - Do 09.00 - 12.00 | 13.30 - 18.30 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 | 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag 09.00 - 16.00 Uhr durchgehend

Tel. 041 910 15 15
info@treelee.ch
www.treelee.ch